

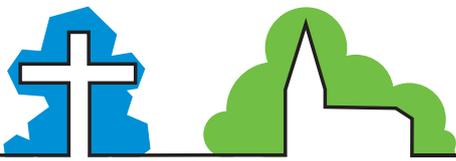
GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 24 - FEBRUAR 25

Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Advent und Weihnachten
Die kleine Runde geht weiter
Gemeinsamer Klausurtag



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Lübben | Erntedank
Organist | Weihnachten
Die kleine Runde am Abend
Konzerte | Friedenslicht
- 8 **Berlebeck**
Jubiläumskonfirmation
Neues Jahr
Adventsfeier | Krippenspiel
Heiligabend
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Allianzgebetswoche | Sternsinger
Gemeinsame Klausurtagung
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Weihnachtsgeschichte**

Zum Titelbild

In eigener Sache

Am ersten Wochenende im Advent ist Andreasmesse! Einsteigen, bitte! Abheben und fliegen, den Alltag vergessen, an Leichtigkeit gewinnen, dem Himmel näherkommen.

Am ersten Wochenende im Advent beginnt auch ein neues Kirchenjahr. Mit dem „Weitblick“, dem gemeinsamen Gemeindebrief der Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen, wollen wir Sie durch das Kirchenjahr 2024/25 begleiten.

Der „Weitblick“ wird allerdings nicht mehr sechsmal, sondern nur noch viermal erscheinen. In jeder Jahreszeit erhalten Sie eine Ausgabe. Gerade halten Sie die für den Winter in Händen. Drei Monate später, also Ende Februar, erscheint die Frühjahrs-Ausgabe usw.

Bei dieser Gelegenheit danken wir sehr herzlich denen, die die Hefte so treu und gewissenhaft austragen.

Allen Berlebeckern und Heiligenkirchnern wünschen wir gesegnete Feiertage und ein behütetes Jahr 2024/25!

*Für die Redaktionen
Pn Holzmüller und Pn Wehrmann*

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und
Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die
Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer
Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos
wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird
die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: Fricke-Druck GmbH, Detmold

Layout: Christel Linkerhäger

www.berlebeck-evangelisch.de

www.kirche-heiligenkirchen.de

www.lippische-landeskirche.de

www.facebook.com/LippischeLandeskirche

Redaktionsschluss: für die Ausgabe
März-Mai 2025

3. Februar 2025

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



...und legten ihn in eine Krippe,

denn sie hatten sonst keinen Raum

in der Herberge...

Sie kennen die Geschichte:

Der Zeitpunkt des Aufbruchs ist denkbar schlecht gewählt, als Maria und Joseph sich auf den Weg machen müssen, um in die Geburtsstadt Josephs zu gelangen, denn die Geburt steht unmittelbar bevor. Und da jeder im Lande sich auf den Weg in seine Heimatstadt machen muss, um steuerlich gezählt zu werden, ist viel los auf den Straßen und in den Unterkünften des Landes. So viel, wie sonst nur an hohen Festtagen....

Sie kennen die Geschichte:

Als Maria niederkommt, bietet ein Stall in der Nähe Bethlehems ihr notdürftig Schutz.

Gott wird Mensch. An ungeplantem, unvorhergesehenem Ort. Einem Ort, der das Vorübergehende, das HierNichtBleibenKönnen des Menschen in den Blick nimmt.

Und so ist es ja: Wir können hier nicht bleiben. Darin ist die Welt, in die Gott kommt, diesem Stall

vergleichbar.

Auch wir haben Orte vor Augen, an denen sich Schicksale von Menschen entscheiden:

Intensivstationen, Gerichtssäle, Parlamente, Schulen, Elternhäuser, Außenlager, um nur einige zu nennen. Es sind Durchgangsorte. Keine BleibeOrte. Aber alles, was hier geschieht, bestimmt noch einmal neu über mein Leben.

Aber gerade in diesem Stall entscheidet sich das Schicksal der Menschen. Nicht mehr und nicht weniger. Nein, nicht ES entscheidet Sich, sondern Gott entscheidet sich, dem Menschen zu begegnen, wo auch immer er zu finden ist.

Und der Engel des Herrn kommt zu Fuß. Durch den unappetitlichen Dreck einer Wiese, auf der Schafe weiden. Er kommt zu den Hirten. Zu uns allen. Und das erste, was er sagt ist: Fürchtet euch nicht... Weil es das wichtigste ist, was wir wissen müssen in einer Welt, die Angst macht: Fürchte dich nicht. Wo immer du bist: Du und dein Schicksal werden gesehen. Gott ist selbst dort, wo es sonst niemand vermutet. Und das mit gutem Grund: Denn in den Krippen dieser Welt liegen seine Söhne und Töchter. So wie sein Sohn damals.

Martina Wehrmann



Treffen in Lübben: „Zu viel Erlebnis für so wenig Text“



Dieses Bild unserer Kirche hängt in der Niewitzer Fachwerkkirche

Nur 1000 Zeichen stehen mir in dieser pickepackevollen Ausgabe zur Verfügung. Es gilt also reiflich zu überlegen, wie und über was ich berichte. Über das schöne Miteinander? Über die grandiose Gastfreundschaft? Beides kaum in noch so vielen Worten beschreibbar, aber jedes Mal eigentlich mehr als nur eine Erwähnung wert! Oder soll ich auf Besonderheiten des Treffens eingehen - im Vertrauen darauf, dass das andere vom Leser entweder schon mal selbst erlebt worden ist, oder zwischen den Zeilen doch irgendwie unterschwellig wahrgenommen wird? Schwere Frage! Besonders beeindruckt hat mich dieses Mal jedenfalls die neue Pastorin, die nun dauerhaft für die Lübbener zuständig ist: jung, kreativ, modern und begeistert! Es hat Spaß gemacht, sich in der frisch renovierten Fachwerkkirche über ihre sehr ansprechenden Impulse auszutauschen und anschließend dort auf unsere Gemeindeparterschaft anzustoßen. Die tolle Kahntour durch den Spreewald verblasst dagegen fast zu einer Randnotiz.

Christian Fasselt

Danke für Ihre Spende

Jedes Jahr zu Erntedank stellen engagierte Christinnen und Christen ein Herzensprojekt im Gottesdienst vor. In diesem Jahr berichtete Frau Barbara Irrgang aus dem Ladenteam des Eine-Welt-Ladens Alavanyo über ein Krankenhaus in den Bergen von Nepal.

Seit dem Beginn ihres Ruhestands als praktische Ärztin in Deutschland unterstützt Dr. Elke Mascher aus der Nähe von Stuttgart ein kleines Bergkrankenhaus in Chaurjahari. „Unterstützt“ heißt in ihrem Fall: Sie fliegt jedes Jahr einmal nach Nepal. Dort arbeitet sie dann im Krankenhaus mit. Eine weitere Stärkung der medizinischen Versorgung im



Bergland Nepals ist das erklärte Ziel der „DR. ELKE MASCHER ASHA FOUNDATION“. Diese Stiftung wurde von Dr. Mascher gegründet, damit junge nepalesische Frauen und Männer medizinisch ausgebildet werden können, auch wenn sie aus armen Familien stammen. Im Gegenzug arbeiten die jungen Leute nach Beendigung ihrer Ausbildung drei Jahre lang in Chaurjahari.

Der Eine-Welt-Laden fördert das Krankenhaus seit 2011. Im Gottesdienst und beim anschließenden Mittagessen kamen 460,22 € an Spenden zusammen. Sie wurden inzwischen an die Stiftung überwiesen. Herzlichen Dank für Ihre Gaben!
Wiltrud Holzmüller



Und der neue Organist ist ...

... für viele ein vertrauter Mensch.

Zum 1. Oktober 2024 hat Sebastian Schmidke die Stelle als Organist in Heiligenkirchen angetreten. Der Kirchenvorstand ist sehr froh, dass er bereit war, neben seiner Arbeit als Leiter von Chor Alive auch diesen Dienst zu übernehmen.

Seinen ersten Einsatz hatte er am Sonntag, dem 27. Oktober. Es fügte sich, dass sowohl Chor Alive als auch der Posaunenchor mitwirkten. So wurde es ein sehr abwechslungsreicher Gottesdienst mit einer Fülle von Musik.

Pastorin Holzmüller und Kirchenälteste Maren Wierutsch als Vorsitzende des Personalausschusses begrüßten Sebastian Schmidke. Die Gemeinde erfuhr bei dieser Gelegenheit, dass der Student im Master-Studiengang Kirchenmusik zunächst Orgelbauer gelernt hatte. Als Probe seines spielerischen Könnens brachte er ein Stück von Dietrich Buxtehude zu Gehör. Die Gemeinde begleitete die Einführung mit Gebet und Segen und vielen guten Wünschen.

Ganz herzlich gedankt sei an dieser Stelle noch einmal Kantor Wilhelm Michael. Er hat während der Vakanz Sonntag für Sonntag in Heiligenkirchen vertreten.

Wiltrud Holzmüller



Es weihnachtet sehr

Feiern Sie das Fest der Feste gerne mit der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Heiligenkirchen!

Für den Familiengottesdienst an Heiligabend werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Krippenspiel einüben. Freuen Sie sich auf die Aufführung um 16 Uhr am 24. Dezember 2024. Sie richtet sich insbesondere an Kinder und Jugendliche sowie ihre Eltern und Großeltern.

Die Christvesper um 18 Uhr wird einen musikalischen Schwerpunkt haben. Die Chorgemeinschaft Berlebeck/Heiligenkirchen stimmt die Gottesdienstbesucherinnen und -besu-

cher mit ausgewählten Stücken auf den Heiligen Abend ein. Wenn Sie projektweise mitsingen möchten, wenden Sie sich bitte an Kantor Wilhelm Michael, Telefon 05252 97970.

Während am 1. Feiertag ein Nachbarschaftsgottesdienst von der Berlebecker Gemeinde angeboten wird, öffnen sich die Türen der Kirche in Heiligenkirchen noch einmal am 2. Feiertag um 10 Uhr zu einem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor.

Gesegnete Feiertage
Ihre Kirchengemeinde



wünscht Ihnen
Heiligenkirchen!



Die kleine Runde am Abend

Bei Herbstfarben in der Dämmerung und mit Lichtern in der Dunkelheit haben wir uns nun schon zweimal auf den Weg gemacht.

„Draußensein“-, für eine Stunde den Alltag entschleunigen, im Reden oder Schweigen die Gemeinschaft und den Segen erleben, das ist richtig wohltuend!

Wir treffen uns immer am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr an der Kirche in Heiligenkirchen und freuen uns auf den **27.11.2024** „Wir gehen in den Advent“.

Eine Ausnahme bildet die Weihnachtswoche, dann findet die „Kleine Runde am Abend“ am **Sonntag, 29.12.2024** um 19 Uhr statt und steht unter dem Motto „Krippe und Stern“.

Die Termine im neuen Jahr sind Mittwoch, der **29.01.2025** und Mittwoch, der **26.02.2025**.
Schön, wenn Sie dabei sind!

Astrid Schlepper



Spenden für die Kindergruppe gesucht



Wie sieht es hier denn aus? Was für ein Chaos! So sieht es leider in den letzten Wochen häufiger im Kindergruppenraum aus, denn wir haben zu wenig Lagerfläche für unsere tollen Sachen.

Die Kindergruppe im Gemeindezentrum wird wöchentlich von 10 bis 25 Kindern besucht. Die vielen Spielmaterialien, Bastelsachen, Büroartikel und die vielen Bücher müssen gut verstaut werden, damit noch genug Platz zum Spielen ist. Dafür bitten wir um Ihre Spende!

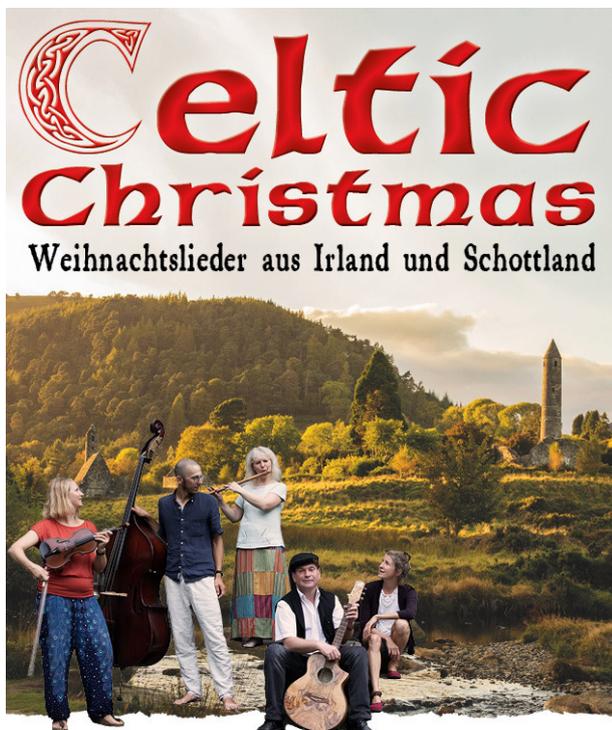
Wir träumen von einer großen funktionalen Schrank- und Regalwand, in der wir alles unterbringen können. Jeder Euro bringt uns näher zum Ziel! Sie können uns gerne einmalig etwas spenden oder als Pate monatlich einen Betrag überweisen. Bitte nutzen Sie die Konto-Nr. der Kirchengemeinde Heiligenkirchen IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13, Verwendungszweck: Kindergruppe.

Für Ihre Spende danken wir Ihnen im Voraus von ganzem Herzen und wünschen eine friedliche und gesegnete Weihnachtszeit!

Isabell Biegert, Martina Pilzer



Celtic Christmas am 2. Advent



Fr 6.12. 19:30 Detmold, Martin-Luther-Kirche
So 8.12. 19:30 Heiligenkirchen, ev. Kirche

Die keltischen Länder Irland und Schottland sind für ihre leidenschaftliche und innige Volksmusik bekannt. Der Detmolder Folk Musiker Daniel Wahren hat sich dieser Musik verschrieben: Celtic Christmas. Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €, Kinder bis 14 Jahre frei.

Detmolder Chorklang zum 3. Advent

Seit Anfang dieses Jahres probt der Detmold Sound Club im Gemeindezentrum am Kirchweg. Deshalb freuen wir uns, am **15. Dezember um 16.30 Uhr** ein weihnachtliches Repertoire in der Kirche darbieten zu dürfen.

Unter der Leitung von Garry Walters von der Hochschule für Musik werden etwa ein Dutzend Lieder aus 3 Kontinenten und in 5 Sprachen präsentiert. Das Programm wird durch stimmungsvolle Pop Songs, die die besinnliche Adventsstimmung unterstreichen, ergänzt. Im Anschluss an das Konzert lädt der Chor zu einem Umtrunk im Gemeindezentrum ein. Eine Spende ist wie immer willkommen.

Gerd Richter



Singen am Friedenslicht

Erneut lädt die Männerrunde zum munteren Weihnachtsliedersingen und Lauschen besinnlicher Texte ins Heiligenkirchener Gemeindezentrum am 18. Dezember um 18.00 Uhr ein. Unser neuer Organist Sebastian Schmidke wird zur Untermalung am Flügel sein Bestes geben.

Aber: Welche Lieder schaffen es dieses Mal auf den Programmzettel? Werden sich die Männer wieder selbst die Schürzen umbinden, um die Veranstaltung kulinarisch abzurunden?



Noch sind wir mitten in den Planungen! Klar ist bisher nur, dass am Schluss „Oh du Fröhliche“ gesungen wird und dass trotz aller noch so beeindruckenden Klangfülle es letztlich doch die so still leuchtende Flamme aus Bethlehem sein wird, die das atmosphärische Highlight darstellt.

Kommen Sie doch einfach spontan dazu! ...Und vergessen Sie bitte nicht, Ihre Laterne für Ihr persönliches Friedenslicht „to go“ mitzubringen.

Christian Fasselt



Erste gemeinsame Jubiläumskonfirmation von Berlebeck und Heiligenkirchen am 20. Oktober 2024

Einen würdevollen und fröhlichen Gottesdienst feierten die Pfarrersinnen Martina Wehrmann und Wiltrud Holzmüller zusammen mit denen, die gekommen waren, um nach 50, 60 oder 70 Jahren ihr Konfirmationsjubiläum zu begehen und sich noch einmal Zuspruch, Abendmahl und Segen für den weiteren Lebensweg geben zu lassen.

Für einen feierlichen Rahmen sorgte wieder auf gekannt hohem Niveau die Chorgemeinschaft



Berlebeck/Heiligenkirchen unter Leitung von Kantor Wilhelm Michael. Bei Sektempfang und Mittagessen im Gasthof Hotel Kanne war die Freude spürbar, diesen Vormittag gemeinsam erlebt zu haben.

Eine gute Entscheidung war das - und nächstes Jahr feiern wir in Heiligenkirchen.

Martina Wehrmann



Fotos: Aron Watermann



Losung
für das Jahr 2025
aus
1. Thessalonicher
5,21

Die Redaktion
wünscht Ihnen
ein zufriedenes und
gesegnetes
Neues Jahr!



Foto: Mey



Adventsfeier

**Kommet ihr Hirten, ihr Männer und Frauen
Kommet zu unserer alljährlichen
Adventsfeier der Senioren am Mittwoch, dem
11. Dezember von 14.30 – 16.30 Uhr.**
Der Dunkelheit da draußen trotz man am besten mit gemütlichem Beisammensein in froher Runde. **Anmeldungen bis zum 6. Dezember** im Gemeindebüro bei Ulrike Frers bitte unter 05231 48940 oder info@berlebeck-evangelisch.de oder bei Pfrn. Martina Wehrmann unter 0170 659 2323 oder martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de
Martina Wehrmann



Krippenspiel

Achtung: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erwachsene jeden Alters:
Herzliche Einladung zu einem besonderen Krippenspiel am Heiligen Abend.
Habt ihr Lust, im Rahmen der weihnachtlichen Veranstaltung „Der Weg zum Stall“ die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen?

Dann gebt Maria und Joseph, Herodes, den Hirten und den Engeln Euer Gesicht und Eure Stimme. Ohne Euch kommen sie nicht zu Wort. Ohne Euch werden sie nicht lebendig. **Wir treffen uns am 2. Dezember um 17 Uhr in der Kirche. Die weiteren Termine sind der 9.12. und der 16.12. Wir freuen uns auf Euch.**
Alex Bergen und Martina Wehrmann

MINA & Freunde





Heiligabend - Weihnachten



Heiligabend, 24. Dezember 2024

Auf dem Weg zum Stall
16.00 Dorfplatz

Sich miteinander auf den Weg machen, um die Weihnachtsgeschichte neu zu entdecken. Teil dieser herzerwärmenden Geschichte sein und werden, die seit tausenden von Jahren Menschen und Herzen berührt. Sein Licht leuchten lassen und unser Licht auch. Bringen Sie Lichter und Kerzen mit zum Dorfplatz und lassen Sie sich hineinnehmen in den Glanz der Weihnacht, der die Kraft in sich birgt, alles Dunkle zu überwinden. Wir werden uns aufmachen und Schritt für Schritt der Weihnacht entgegen gehen. Mit Maria und Joseph. Über die Hangsteinstraße zur Adlerwarte hinauf. Die Esel der Weihnacht werden uns vorausgehen. Alfred und Leopold, Ferdinand

und Camillo. Auf der Adlerwarte empfangen uns in festlichem Ambiente Schafe und Ziegen und Hirten und Engel... aber mehr wird nicht verraten... Herzliche Einladung...

Heiligabend, 24. Dezember 2024

Musikalischer Gottesdienst
22.00 Kirche Berlebeck
Prädikant Dirk Rosemeier. Gesang Sarah Parsons.
Musikalische Leitung: Kantor W. Michael

1. Feiertag, 25. Dezember 2024

Gottesdienst
10.00 Kirche Berlebeck
Diakonin Vera Vogt

Martina Wehrmann



Sonntag, 8. Dezember - 2. Advent
Einladung in die Detmolder Kirchen

Sonntag, 15. Dezember - 3. Advent
10.00 Uhr Familiennachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit dem Familienzentrum, Chor Alive und Kirchkaffee im Gemeindezentrum
Pn Holzmüller und Team, Kollekte: Brot für die Welt

Sonntag, 22. Dezember - 4. Advent
17.00 Uhr Singnachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Kantor Wilhelm Michael und Pn Wehrmann, Kollekte: Aktion Lichtblicke

Dienstag, 24. Dezember - Heiligabend

16.00 Uhr Auf dem Weg zum Stall
Treffpunkt: Dorfplatz
Pn Wehrmann

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Pn Holzmüller

22.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Sarah
Parson (Sopran) und Kantor Wilhelm Michael (Orgel)
Präd. Dirk Rosemeier
Kollekten: Brot für die Welt

18.00 Uhr Christvesper mit
Chorgemeinschaft Berlebeck/Heiligenkirchen
Pn Holzmüller
Kollekten: Brot für die Welt

Mittwoch, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Diakonin Vera Vogt, Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Posaunenchor
Pn Holzmüller, Kollekte: Posaunenchor

Sonntag, 29. Dezember
17.00 Uhr Singnachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Kantor Wilhelm Michael und Pn Wehrmann
Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Dienstag, 31. Dezember - Silvester
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Wehrmann
Kollekte: Stiftung Bunter Kreis, stationäre
Begleitung bei Früh- und Risikogeborenen

17.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pn Holzmüller
Kollekte: Ev. Beratungszentrum



Sonntag, 5. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe - „Orgel-Kids“

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** zur Eröffnung der Allianzgebetswoche
mit Aussendung der Sternsinger
Pn Wehrmann, Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

Sonntag, 19. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** zum Abschluss der
Allianzgebetswoche mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Norddeutsche Mission

Sonntag, 26. Januar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann, Kollekte: NS-Verfolgte

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Kirchliche Arbeit mit Geflüchteten

Sonntag, 9. Februar

18.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Diakonin Vera Vogt, Kollekte: Haus der Kirche Herberhausen

Sonntag, 16. Februar

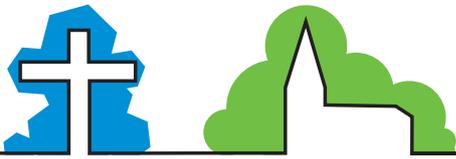
10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Begrüßung der
Neuzugezogenen, Posaunenchor und Kirchkaffee
Pn Holzmüller, Kollekte: Deutscher Evangelischer Kirchentag

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck**
Pn Wehrmann, Kollekte: Landeskirchliche Gemeinschaft

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**
mit Abendmahl und Kirchkaffee
PiR Schröder, Kollekte: EKD-Kollekte Ökumene und Auslandsarbeit



Juleica-Schulung auf Terschelling



Am Montag, den 14. Oktober, begann eine spannende Reise für sechs Jugendliche aus Berlebeck und Heiligenkirchen, sowie 14 weitere Jugendliche: die Juleica-Ausbildung (Jugendleiter-Card). Bis Freitag waren wir auf der Insel Terschelling, bevor wir bis Sonntag auf einem Segelboot durch die niederländische Nordsee gesegelt sind.

Im Hostel haben uns acht Stunden Seminar pro Tag erwartet. Das klingt nach schrecklich viel, ging aber durch Gruppenarbeiten und viele unterschiedliche Aufgaben sehr schnell vorbei. In der Mittagspause konnten wir die schöne Innenstadt der Insel kennenlernen, uns in gemütliche Cafés setzen oder gemeinsam in der Lounge des Hostels Zeit verbringen. Abends nach der Andacht haben wir die meiste Zeit mit den Anderen bis 23 Uhr zusammengesessen und Spiele gespielt.

Am Freitag sind wir dann auf das Boot umgezogen. Ab

da hieß es, das Gelernte zu nutzen, um die nächsten Tage selbst zu gestalten. Für das Wochenende auf dem Segelschiff wurden wir in vier Gruppen eingeteilt, damit wir unsere gelernten Sachen in die Praxis umsetzen konnten. Eine Gruppe musste uns und das Schiffspersonal mit Essen versorgen, die andere musste den Samstag komplett leiten, außerdem gab es eine Finanzgruppe und eine für organisatorisches Allerlei.

Nach einigen Problemen mit dem Wetter sind wir am Abend endlich angekommen. Der Abend zog sich ziemlich in die Länge und am nächsten Morgen ging es fleißig ans Segeln. Die Matrosin hat uns viel erklärt und gezeigt. Alle waren motiviert und haben sich beteiligt. Unser Ziel war die niederländische Insel Vlieland. Der Tag war sehr spannend und lustig. Durch das Programm der Tagesleitergruppe hatte man viel Abwechslung und keine Langeweile, da sie es echt gut geplant und organisiert hat.

Am Sonntag stand die Abreise bevor, und man hat an der Stimmung gemerkt, dass alle sehr kaputt waren. Wir segelten nach Harlingen, und dort hatten wir noch einiges zu tun. Nachdem wir das Schiff aufgeräumt hatten und beim Bus angekommen waren, haben wir noch eine kurze Reflexionsrunde gemacht und dann ging es ab nach Hause.

Ich denke, der Abschied fiel allen ein wenig schwer, dennoch waren wir erleichtert zuhause zu sein. Diese Reise war echt schön, da wir tolle Erfahrungen gesammelt haben und neue Freundschaften schließen konnten.

Kimberley Spenst und Gerrit Sander





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Auflösung: ein Engel.

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?



Vogel-Kekse

Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und fülle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Allianzgebetswoche

Gibt es denn noch Hoffnung? Die ganze Welt spielt doch verrückt. Naturkatastrophen, Kriege, Hass und Terror überall, auch bei uns „vor der Haustür“. Wir wollen als Christen ein Zeichen der Hoffnung setzen, indem wir **miteinander Hoffnung leben** und gemeinsam beten für die Welt, unser Land, unsere Stadt und auch für uns selbst.

Deshalb laden wir herzlich ein zur Internationalen Allianz-Gebetswoche im Januar 2025.

12.01. Eröffnungs-Gottesdienst 10 Uhr

in Berlebeck mit Pn Martina Wehrmann

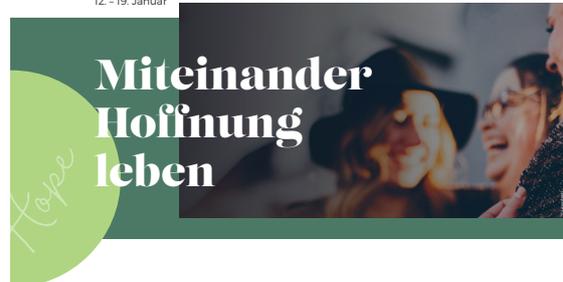
19.01. Abschluss-Gottesdienst 10 Uhr

in Heiligenkirchen mit Pn Wiltrud Holzmüller

Die Gebetsabende finden diesmal im Gemeinderaum der ev. Kirche in Berlebeck jeweils um 20 Uhr statt. Sie beginnen mit einer kurzen Andacht zum Thema des Abends, bevor wir unsere Gebete vor Gott bringen. Und im Anschluss ist bei Tee und Gebäck noch Zeit für Gespräche.

Hope

Allianzgebetswoche 2025
12. - 19. Januar



Durch die Abende führen:

Montag 13.01.	Ulrich Fischer
Dienstag 14.01.	Martina Wehrmann
Mittwoch 15.01.	Wiltrud Holzmüller
Donnerstag 16.01.	Vitali Bergen
Freitag 17.01.	Alex Bergen

Kommt und seid dabei – wir wollen Hoffnung leben und erleben.

Ulrich Fischer

ERHEBT EURE * STIMME!

Sternsingen für Kinderrechte

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür setzen wir uns bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 ein. ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘ lautet unser Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß. Sternsinger und Sternsingerinnen erfahren ganz konkret, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit zu stärken. In diesem Sinne: Erhebt eure Stimme!

Die kleinen und großen Könige werden für die Aktion Dreikönigssingen in den Ortsteilen Berlebeck, Heiligenkirchen und Schling am Sonntag, den

12.01.2025 in den Straßen unterwegs sein. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+25“ bringen die Mädchen und Jungen in der Nachfolge der Heiligen Drei Könige den Segen, „Christus segne dieses Haus“ zuden Menschen, sammeln für benachteiligte Kinder in aller Welt und werden damit selbst zu einem wahren Segen.

Die Aussendungsfeier findet um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Berlebeck statt. Von hier aus werden die Sternsinger im Anschluss losziehen.

Wer den Besuch der Sternsinger am 12. Januar wünscht, kann sich hierfür anmelden. Anmeldungen aus den Vorjahren werden wieder automatisch berücksichtigt.

Nadine Weber



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C + M + B + 25

Kinderrechtskonvention, Die Sternsinger!
Bund der Deutschen Katholiken Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de



Termine von Dezember bis Februar

Für Kinder

Kindergottesdienst:

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche
07.12.24 und voraussichtlich 01.02.2025

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht: 10.12., 07.01., 21.01., 04.02. und 18.02.

Konfunterricht: 17.12. um 16:30 Uhr (Heiligenkirchen),
Samstags 8.30-12.00 Uhr am 18.01.25 (Berlebeck),
15.02. (Berlebeck)

Jugendkreis (18-25 Jahre): donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé (12-17 Jahre): freitags 19.00–21.45 Uhr

Infos: Alex Bergen 0157 71323348 oder alex.bergen@web.de



Für Frauen und Männer

Hauskreis:

Donnerstags, 20.00 Uhr *Annegret Wächter 0151 52423727*

Männerfrühstück:

Donnerstags, 9.00-10.30 Uhr *Paul-Gerhard Wächter 0151 61048564*
19.12 um 15:30 Uhr (Klaviermusik mit Reinhard Köpke),
30.01. & 27.02.



Für Senioren

Frauenhilfe - Kaffee und mehr

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

11.12. Adventsfeier

08.01. Jahreslosung

22.01. Fit in`s neue Jahr *Annette Jansen*

05.02. Erzählcafe

19.02. Film vom Dorffest



Kirchenmusik

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Wilhelm Michael 05252 97970

Karl-Bernhard Georges 05231 47223

Renate Matz 05231 48206

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe

Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe



Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

Ulrich Fischer 05231 48234

Freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg



Termine von Dezember bis Februar



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag, 10.00-12.00 Uhr in der Kirche Berlebeck
07.12.24 und voraussichtlich 01.02.2025

Kindergruppe

Freitags, 16.30–18.30 Uhr im Gemeindezentrum

Isabell Biegert 0151 70141355

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

Dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

17.12. um 16:30 Uhr (Heiligenkirchen),
Samstags 8.30-12.00 Uhr am 18.01.25 und 15.02. (Berlebeck)



Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
11.12.24, 08.01.25 und 12.02.25

Vera Bähring 05206 9161641
Doris Brinkmann 05231 305058

Männerrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr
04.12.24, 08.01.25 und 05.02.25

Peter Scheer 05231 46141
Wolfgang Weibezahl 05231 67625

Frühstück für Alleinstehende

Jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr
10.12.24, 14.01.25 und 11.02.25

Marion Merz 05231 48881
Gisela Kuhfuß 05231 48720



Kirchenmusik

Chor „Alive“

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Chorgemeinschaft

Berlebeck/Heiligenkirchen

Montags in Berlebeck 19.00-20.30 Chorprobe
Dienstags in Heiligenkirchen Einzelstimmprobe

Wilhelm Michael 05252 97970
Karl-Bernhard Georges 05231 47223
Renate Matz 05231 48206



Posaunenchor

montags 19.30-21.30 Uhr im Gemeindehaus, Talstr., Detmold

Matthias Kuhfuß 05231 464008



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Martina Wehrmann

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
05231 47258
0170 6592323
martina.wehrmann@berlebeck-evangelisch.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Martina Wehrmann



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Kantor

Wilhelm Michael 01522 1613785
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe-Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Martin Hausmann
05234 2221

Katharina Klaas
05231 48981

Yanic Redeker
0152 37218313

Gerrit Sander
0157 32316956

Paul-Gerhard Wächter
stv. Vorsitzender
0151 54062606

Martina Wehrmann
Vorsitzende
05231 47258
0170 6592323



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmueller@gmx.de

Vorsitzende Kirchenvorstand

Pastorin Wiltrud Holzmüller



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
kitaleitung.heiligenkirchen@eben-ezer.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organist

Sebastian Schmidke 0157 82582232

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulanz e.V.

05231 22211

Beratungsstelle für Ehe- Familien- und Lebensfragen

05231 99280

Unser Kirchenvorstand

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - Vorsitzende
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer
05231 48379

Astrid Schlepper
05231 47867

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter - stv. Vorsitzende
0160 1512590

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

